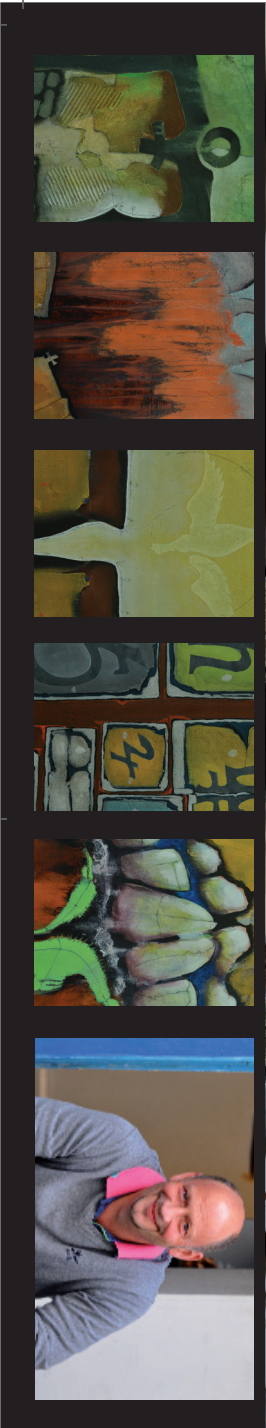


Objekte, Malerei auf Leinwand und Papier



ATELIER

Peter Jaschinski

Peter Jaschinski geb. 1964 in Wuppertal, Grafiker/Maler

Alchemie, die längst vergessenen naturwissenschaftlichen Forschungen, ausgereift im Verborgenen, ja gar im Geheimen zeigt sich in Jaschinski's Bildern von einer neuen, mystischen Seite. Der Maler Peter Jaschinski transportiert das Geheimnis der Alchemie in unsere moderne Zeit. Verborgenes, Vergessenes und Mystisches wird neu interpretiert. Einzelne Symbole, oder alchemistische Prozesse in einer Vogelperspektive auf den Labortisch des Alchemisten zu zeigen, werden in abstrakter Malerei auf Leinwand oder Papier gebannt. Die Vielfalt der verschiedenen alchemistischen Symbole üben eine mystische Wirkung auf den Betrachter aus. Es ist nicht der Versuch die Alchemie zu erklären, es ist ein Prozess des Entdeckens. Erdarben, teils mit lasurartigem Farbauftrag von Pigmenten, zeigen die Verbindung zur naturwissenschaftlichen alchemistischen Lehre ebenso, wie die Untermaulungen die aus Quarzsand, Marmorwehl und Strukturpasten bestehen. Die Nähe zur Natur wird durch die Farbgebung angedeutet, sie spielt eine große Rolle bei den alchemistischen Forschungen und Experimenten. Krustige Strukturen, poröse, steinerne Oberflächen lassen die teils schweren und langwierigen Prozesse der Alchemie deutlich werden.

Oft wurden erprobte Verfahren in der Alchemie wieder überboten und neu überdacht. Ebenso wie in den Bildern von Peter Jaschinski. Auch dort ändern sich im Entstehungsprozess Sichtweisen oder Formen. Tiefe und Struktur entstehen so durch übermalen und verwirren schon gesetzter Akzente. Feine Bleistiftlinien weisen auf spontane, skizzenhafte Gedankenverbindungen hin. Flächig aufgetragene Ölfarben mittels dicker Ölstifte, die verwischt werden, heben den gemalten Untergrund partiell hervor. Eingearbeitete Materialien, wie Pappe und Seidenpapier, dienen als Strukturträger und verleihen den Bildern ihre Tiefe. Die Einblicke in eine alte Welt zeigen dem Betrachter eine Vielfalt von Formen und Farben.

Ausstellungen (Auswahl) :

- | | | |
|---|--|---|
| 1991 Beteiligung an der Aktion "Greenpiece" im Bormer Atelier - und Gadelriekollektiv | 2000 Körper-Zeichen-Körper, Ausstellungsetage Wuppertal | 2008 WOGA Wuppertal |
| 1991 Bockstübengalerie Wuppertal | 2000 Jubiläumsausstellung, Bockstübengalerie - Wuppertal | 2009 Offenes Atelier |
| 1993 Ford , Frankfurt am Main | 2003 Mitgliedschaft BBK | 2010 WOGA Wuppertal |
| 1993 Deutsche Bank , Wuppertal | 2003 Field Rotopack / Sturfgart | 2011 TAW Wuppertal |
| 1994 Beteiligung an der Aktion " Kunst auf der Talschle " in Wuppertal | 2004 Field Rotopack / Sturfgart | 2011 WOGA Wuppertal |
| 1994 Ford , Berlin | 2005 Offenes Atelier, 10 Jahre | 2012 K1Art Cde Wuppertal |
| 1995 Offenes Atelier | 2005 Field Rotopack / Sturfgart | 2013 ART Wuppertal |
| 1996 Bockstübengalerie Elberfeld | 2005 Winterausstellung/Schwarzbochogalerie - Wuppertal | 2014 Bahnhof Zoo Wuppertal |
| 1997 Fa. Quante AG , CabIT Hannover | 2006 Field Rotopack / Sturfgart | 2014 WOGA Wuppertal |
| 1999 Fa. Quante AG , CabIT Hannover | 2007 WOGA Wuppertal | 2015 WOGA Wuppertal/ 20 Jahre Atelier |
| | | 2015 Offenes Atelier in der Vorweihnachtszeit |

Atelier:

Kraustr.23/Hinterhof
D-42289 Wuppertal

Tel.: 0202/620812
E-mail: peter-jaschinski@t-online.de

www.peter-jaschinski.de